

gelenkt von ihrem Inneren auf die äußere Umgebung, die Anwesenheit von Phosphoreszenzschirmen, daselbst bedingt durch den Zweck der Röhre, schien es mir, daß diese Entdeckung an eben diesem Punkte der Entwicklung ganz notwendigerweise erfolgen mußte.“

Diese Auffassung ist eigenartig und neu! Ein Zusammenhang der Röntgenschen Entdeckung mit der Benutzung von Lenardschen Röhren ist den klassischen Arbeiten Röntgens nicht zu entnehmen; und wird die Lenardsche These der Bedeutung des Baryumplatincyanürs, als empfindliches Reagens der neu entdeckten Strahlen, deren Existenz niemand ahnte, dessen Benutzung ein glücklicher Griff des glücklichen Experimentators war, gerecht?

In der folgenden historischen Darstellung finden wir, wie in allen Arbeiten Lenard fest daran gehalten, daß die einzig saubere Experimentalanordnung die ist, bei der durch ein Fenster der Beobachtungsraum getrennt vom Herstellungsraum ist. Zwar wird der epochemachenden Arbeit J. J. Thomsons, des Entdeckers der Elektronen im Kathodenstrahl trotz der Nichtverwendung des Fensters gedacht, aber Kaufmanns ausgezeichnete Untersuchung über Kathodenstrahlen in Entladungsröhren und manche andere wichtige Arbeiten werden nicht erwähnt. Hier jedoch liegt offenbar eine Auffassung Lenards vor, die aus seinen Arbeiten bekannt ist, die aber von den meisten Fachleuten heutzutage nicht geteilt wird. Auch das Fenster ist kein Ideal von „Sauberkeit“. Denn die Reinheit der Experimentalanordnung hängt bei allen hier in Frage kommenden Untersuchungen in erster Linie von der Konstanz des Parameters „Strahlgeschwindigkeit“ ab. Diese aber wird, gerade bei den üblichen Geschwindigkeiten, beim Durchtritt durch ein Fenster, wie dies aus einer wichtigen (nicht erwähnten) Arbeit von Leithäuser hervorgeht, gerade nicht gewahrt.

Zum Schluß bespricht Lenard die von ihm glänzend durchgeführten Absorptionsuntersuchungen mit ganz langsamen und sehr schnellen Strahlen mit dem bedeutsamen Endergebnis der scheinbaren Masse der Körper, einem Resultat, das auf anderem Wege von Kaufmann auf Grund theoretischer Folgerungen von J. J. Thomson und den (gleichzeitig) von Heaviside und Abraham abgeleiteten Formeln erhalten war. *Erich Marx.*

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./3. 1907.

- 12i. B. 44 053. Abscheidung von **schwefliger Säure** aus wasserhaltigen Verbrennungsgasen durch Abkühlung des Gasgemisches. J. Babé, Honfleur, u. H. Pape, Hamburg. 10./9. 1906.
- 12i. L. 22 245. Kondensator für **Schwefelsäure**-verdampfer, an deren Helm sich ein in den Kühler mündendes, senkrecht gestelltes kurzes Rohrstück anschließt. Dr. S. Littmann, Szabadka, Ung. 22./2. 1906.
- 12o. F. 20 316. Darstellung eines schwer löslichen **Zinkformaldehydsulfoxylats**; ~~Pat.~~ Zus. ~~z.~~ Pat. 172 217. [M]. 13./6. 1905.

Klasse:

- 12o. St. 9999. Darstellung der **Sulfoessigsäure** und ihrer Salze aus Sulfiten. Dr. O. Stille, Krefeld. 8./1. 1906.
- 12q. F. 21 280. Darstellung von **Benzoylalkylaminoalkoholen**. [M]. 9./2. 1906.
- 17g. A. 11 021. Zerlegung der atmosphärischen Luft in Sauerstoff und **Stickstoff** mittels Verflüssigung und Rektifikation. L'Air Liquide Société Anonyme pour l'étude et l'exploitation des Procédés G. Claude u. R. J. Lévy, Paris. 2./6. 1904.
- 22g. M. 29 648. Bronzetinktur für **Leimfarbe**. E. Mludék, Kosel O.-S., u. P. Mludék, Gleiwitz. 27./4. 1906.
- 22i. B. 43 905. Bleichen von **Leim**. [B]. 23./8. 1906.
- 23f. K. 29 954. Pressen von **Seifenriegeln**. G. Klinger, Leipzig. 13./5. 1905.
- 29b. C. 14 166. Herstellung künstlicher **Seide** aus Kupferoxydammoniaklösungen. E. Crumière, Paris. 12./12. 1905.
- 31c. S. 21 767. Reinigen von **Metallen** durch Absaugen der sich entwickelnden Gase. W. Sp. Simpson, London. 21./10. 1905.
- 39b. G. 22 502. Wiederbrauchbarmachen vulkanisierter **Kautschukabfälle**. A. Gentzsch, Wien. 2./2. 1906.
- 55a. G. 21 280. Herstellung von braunem **Holzstoff**. Generaldirektion der Grafen H., L., A. Henckel von Donnersmarck-Beuthen, Carlshof b. Tarnowitz, O.-S. 28./4. 1905.

Reichsanzeiger vom 21./3. 1907.

- 12i. F. 20 642. Darstellung von **Ozon** durch Elektrolyse wässriger Flüssigkeiten. Dr. Fischer, Berlin. 13./9. 1905.
- 12i. F. 21 317. Ozonisierung von **Sauerstoff** oder von sauerstoffhaltigen Gasgemengen. Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft, Berlin. 16./2. 1906.
- 12i. L. 22 786. Erzeugung eines gasförmigen **Bleich-** und **Sterilisierungsmittels** durch Einwirkung eines elektrischen Lichtbogens auf Luft. F. H. Loring, London. 16./6. 1906.
- 12m. S. 23 091. Darstellung von **Thoriumsulfid**. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 21./7. 1906.
- 12o. B. 43 794. Darstellung von Carbaminsäureestern der **Pyrogallol-1, 3-dialkyläther**; Zus. z. Pat. 181 593. Basler Chemische Fabrik, Basel. 6./8. 1906.
- 12o. F. 21 757. Darstellung von **Aminozimtsäurealkaminestern**. [M]. 12./5. 1906.
- 12q. A. 12 701. Darstellung von **4-Nitro-2-chlorophenylamin** und seinen Homologen. [A]. 30./12. 1905.
- 12q. B. 37 931. Darstellung von **Oxybenzanthonen**. Zus. z. Pat. 171 939. [B]. 20./8. 1904.
- 12q. W. 26 332. Darstellung einer **Dichloranthraflavinsäure**. R. Wedekind & Co., G. m. b. H., Uerdingen a. Rh. 14./11. 1903.
- 22e. F. 22 272. Herstellung von **Thioindigorot** und seinen Substitutionsprodukten. [M]. 17./9. 1906.
- 30i. B. 44 709. Herstellung von haltbaren wässrigen **Quecksilbersalzlösungen**. Dr. A. Busch, Braunschweig. 26./11. 1906.
- 37a. F. 21 299. Entfernung von **Mauersalpeter** oder ähnlichen Ausschlügen. A. Grashey, Garmisch. 10./2. 1906.
- 40a. M. 29 115. Gewinnung von **Nickel** aus Nickel-erzen oder gerösteten Lechen. The Metals Extraction Limited, London. 7./2. 1906.

Klasse:

- 53i. Sch. 23 990. Herstellung von wasserlöslichen **Eiweißstoffen** aus Fischen. J. Schäfer, Bonn. 27./6. 1905.
- 57b. M. 27 606. Vorpräparieren von mit **photographischer** Emulsion zu überziehenden, nicht gestrichenem Papier. Dr. E. Mertens, Groß-Lichterfelde-Ost. 3./6. 1905.

**Eingetragene Wortzeichen.**

- Achilles** für Zündhölzer, Putzmittel usw. L. Feuer, Berlin.
- Bauers Lithosanol** für chemisch-pharmazeutische Präparate und Heilmittel. L. Bauer, Niederlöbnitz, Bez. Dresden.
- Ceka** für chemisch-technische Produkte usw. Fa. C. Kühne, Berlin.
- Cirne** für Farben, Lacke, Klebemittel, Waschpräparate usw. J. Lorenz, Chemnitz i. S.
- Etisso** für chemisch-pharmazeutisches Produkt. A. Nattermann & Cie., Köln a. Rh.
- Gottschalk** für Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin usw. Fa. J. Gottschalk, Herford.
- Grafolin** für chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Präparate usw. Dr. Graf & Co., Schöneberg b. Berlin.
- Ingo** für photographische Papiere, Chemikalien usw. Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vorm. R. Hüttig & Sohn, Dresden-A.
- Koalatex** für Chemikalien und Drogen zur Reinigung von Kautschuk, Guttapercha usw. Lehmann & Voss, Hamburg.
- Rosebarine** für Farbstoffe, Riechstoffe usw. [Weiler-ter Meer.]
- Rubianthren** für Farbstoffe, Beizen, pharmazeutische Präparate usw. [B].
- Süßbier-Basis** für Süßmittel und Geschmacks-korrigenz für obergäriges Bier. Gebr. Achilles, Berlin.
- Sudrol** für Lötwasser. Fa. Gustav Barth, Stuttgart.
- Torosin** für pharmazeutisches Produkt. R. Dietrich & Cie., Zürich.
- Triamalt** für Desinfektionsmittel, Firnisse, Lacke, Stärke usw. Deutsche Diamaltgesellschaft m. b. H., München.

**Patentliste des Auslandes.**

- Herstellung von **Alkylaminomethylpentylen-  
zoaten**. [Schering]. Engl. 5066/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Anthracenverbindungen**. [By]. Frankr. 372 676. (Ert. 21.—27./2.)
- Anthrachinonverbindungen**. H. Scholl, Karlsruhe und M. A. Kunz, Mannheim. Amer. 845 129, übertragen [B]. (Veröffentl. 26./2.)
- Reinigung von arsenikhaltiger Schwefelsäure und Gewinnung von **Arsenik**. Raschen, Waiteing & United Alkali Co. Engl. 5151 1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Verfahren und Apparat zum **Bleichen** von Geweben. Ringenbac. Engl. 8435/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Künstliches **Brennmaterial**. J. J. Czepull. Lancaster. Amer. 845 336/7, übertragen Carbon Ray Coal Company, Pennsylvania. (Veröffentl. 26./2.)

- Herstellung von tertiärem **Butylxylltoluol**. [A]. Frankr. 372 603. (Ert. 21.—27./2.)
- Masse aus **Celluloid** und Gelatineglucose. L. Bondet. Frankr. 372 599. (Ert. 21.—27./2.)
- Gewinnung von **Celluloseestern** aus Lösungen Lederer. Engl. 26 501/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Herstellung von **Nitrocellulose**. Annison & Oliver. Engl. 4577/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Synthetische Herstellung von **Cyanammonium**. L. & E. G. Elworthy. Engl. 4409/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Abscheidung von **Dämpfen** flüchtiger Flüssigkeiten aus der Luft. A. Barbezat. Frankr. 372 524. (Ert. 21.—27./2.)
- Apparat und Verfahren zur **Destillation**. J. F. Wittemann, Brooklyn. Amer. 845 285, übertragen Wittemann Brothers, New-York. (Veröffentl. 26./2.)
- Herstellung von **Dünger**. Mc. Donald. Engl. 24 647/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Gewinnung von **Edelmetallen** aus Erzen. Just. Engl. 4796/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Gewinnung neuer Verbindungen von **Eiweißkörpern** mit Wismut- oder Quecksilberjodid. Busch. Engl. 17 169/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Elektrischer Ofen**. Société Anonyme Electrometallurgique (Procédés P. Girod). Frankr. Zus. 7008/350 524. (Ert. 21.—27./2.)
- Emaillierverfahren** mit Marmorierung für alle Metalle. E. M. Baudichon. Frankr. 372 600. (Ert. 21.—27./2.)
- Verseifung von **Erdalkalicyaniden** und Herstellung von reinem Ammoniak. [B]. Frankr. 372 714. (Ert. 21.—27./2.)
- Erzielung von **Explosionswirkungen**. W. O. Wood, South Hetton. Amer. 845 604. (Veröffentl. 26./2.)
- Farbe und Mastix als Ersatz für **Bleifarben**. J. Teisset. Frankr. 372 643. (Ert. 21.—27./2.)
- Farbstoffe** der Anthracenreihe. [B]. Engl. 20 132/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Halogenierte **Küpenfarbstoffe**. Société pour l'Industrie Chimique à Basel. Frankr. 372 627. (Ert. 21.—27./2.)
- Zubereitung von **Fasern**. Th. G. Saxton, Lexington. Amer. 845 267, übertragen Ch. J. Bronston, Lexington. (Veröffentl. 26./2.)
- Herstellung von **Ferromolybdän**. Annable & Ferro Alloys Syndicate. Engl. 5031/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Gasförmiges **Formaldehyd**. [By]. Engl. 7487/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Neuerungen an **Gaswäschern**. F. E. Bachmann. Frankr. 372 592. (Ert. 21.—27./2.)
- Metallische Glühfäden für elektrische **Glühlampen**. Lux. Engl. 11 639/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Formung von **Glühmänteln**. Ch. M. Lungren, Bayonne. A. 845 184, übertragen The Safety Car Heating & Lighting Company, New-York. (Veröffentl. 26./2.)
- Isobornylester**. Weizmann & Clayton Aniline Co. Engl. 10 798/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Herstellung von **Camphen**. Basler Chemische Werke. Engl. 1948/1907. (Veröffentl. 21./3.)
- Dasselbe**. Koch. Engl. 22 810/1906. (Veröffentl. 21./3.)
- Kautschukähnliche Masse**. L. Roland. Frankr. Zusatz 6998/364 075. (Ert. 21.—27./2.)
- Verwertung der **Kohlenabfälle** von Bogen-

lampen. R. Peters, Heidelberg. Amer. 845 256. (Veröffentl. 26./2.)

**Kohlenelektrode.** P. Sharts, Readsboro. Amer. 845 288/1906, übertragen C. J. Howe, Jamaica. (Veröffentl. 26./2.)

**Kohlensstofftetrachloridpräparat.** J. Stockhausen, Krefeld. Amer. 845 322. (Veröffentl. 26./2.)

**Härten von Kupfer.** R. T. Anderson, Parkersburg. Amer. 845 606, übertragen E. J. Anderson, Parkersburg. (Veröffentl. 26./2.)

**Legierungen von Eisen und Wasserstoff.** Bon-tempi. Engl. 18 742. (Veröffentl. 21./3.)

**Leimersatzmittel.** A. Bernstein, Berlin. Amer. 845 681. (Veröffentl. 26./2.)

**Herstellung von Linoleum.** Poppe. Engl. 4678/1906. (Veröffentl. 21./3.)

**Metalldämpfe** von Mineralien und metallurgischen Produkten zu trennen. B. Oettinger. Frankr. 372 567. (Ert. 21.—27./2.)

**Rote Monoazolacke.** [A]. Frankr. 372 681. (Ert. 21.—27./2.)

**Schmieröl.** T. O. Kent. Frankr. 372 546. (Ert. 21.—27./2.)

**Ölpresse.** P. Schneider. Frankr. 372 566. (Ert. 21.—27./2.)

**Abscheiden niedrigsiedender Produkte aus dem Brennöldestillat von Petroleum** zur Steigerung der Testprobe. H. Fräsch, Neu-York. Amer. 845 456, übertragen Standard Oil Company Bayonne. (Veröffentl. 26./2.)

**Verwendung von Petroleumrückständen** als Brennmaterial und zur Erzeugung von Koks. Kridlo. Engl. 24 192/1906. (Veröffentl. 21./3.)

**Herstellung plasischer Massen** aus Leder, Holzmehl, Wolle u. dgl. L. Collardon. Frankr. 372 584. (Ert. 21.—27./2.)

**Gewinnung löslicher Rindenextraktion.** The Baku Company Ltd. Frankr. 372 543. (Ert. 21.—27./2.)

**Sammlerbatterieplatte.** J. Bijur, Neu-

York. Amer. 845 058, übertragen The General Storage Battery-Company, Neu-York. (Veröffentl. 26./2.)

**Filtrationskammer für Staub an Öfen für die Herstellung von Schwefelsäure.** O. Carlson jr. Frankr. 372 644. (Ert. 21.—27./2.)

**Speisewasserreiniger.** Ch. Timmermann, Neu-York. Amer. 845 723. (Veröffentl. 26./2.)

**Wasserdichter metallischer Sprengstoff.** Th. A. Bayliss, Birmingham und H. W. Brownson, London. Amer. 845 678. (Veröffentl. 26./2.)

**Reduktion und Recarburation von Stahl.** R. Moya. Frankr. 372 633. (Ert. 21.—27./2.)

**Herstellung homogener Massen aus Tantat** und anderem schwierig schmelzbaren Material. Siemens & Halske A.-G. Engl. 22 491/1906. (Veröffentl. 21./3.)

**Behandlung von Torf** zur Vermehrung des Stickstoffs in demselben. Bazin. Engl. 26 635 1906. (Veröffentl. 21./3.)

**Vergasung** von flüssigem Brennmaterial. Hubert. Engl. 4949/1906. (Veröffentl. 21./3.)

**Wärmeisolationen.** E. Luttgien, Ambler. Amer. 845 365, übertragen Keasbey & Mattison Company, Ambler, Pennsylvania. (Veröffentl. 26./2.)

**Waschblau.** Société Hochsinger frères. Frankr. 372 678. (Ert. 21.—27./2.)

**Erzeugung von reinem Wasserstoff** aus Wassergas. Frank. Engl. 26 928/1906. Veröffentl. 21./3.)

**Zement.** Frollo. Engl. 23 124/1906. (Veröffentl. 21./3.)

**Behandlung von Zinkschaum** und ähnlichem Material. Leaver & von Buch. Engl. 5655 1906. (Veröffentl. 21./3.)

**Trocknen von warmer Luft, festen Stoffen in natürlichen Flüssigkeiten und Lösungen, besonders zur Herstellung eines Milchpulvers und Gewinnung von Zucker** aus Zuckersäften. P. Bévenot. Frankr. 372 581. (Ert. 21.—27./2.)

## Verein deutscher Chemiker.

### Hauptversammlung 1907.

Die diesjährige Hauptversammlung unseres Vereins findet zu Danzig in den Tagen von

Donnerstag, den 23. Mai bis Sonnabend, den 25. Mai statt.

Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen 6 Wochen vor derselben beim Vorsitzenden eingereicht sein (Satz 14), also bis spätestens Mittwoch, den 10. April.

Vorträge für die Hauptversammlung sind bei dem Generalsekretär Professor Dr. Rassow-Leipzig anzumelden.

DER VORSTAND.